

This is my life

...is Fuck it!

Von abgemeldet

Prolog: Three years

Three years

„Was willst du Vater?“, schrie der schwarz haarige.

„Ich will das du endlich dein Leben in die Hand nimmst und was aus dir machst, Sasuke. Dieses dämliche Surfen muss aufhören.“, schrie Fugaku Uchiha .

„Verdammt Vater ich bin 22 und alt genug.“, damit drehte der junge Uchiha sich um und verschwand.

Sasuke schnappte sich sein Bord und lief Richtung Strand. Als er da ankam sah er seinen Freunde Gaara und Shikamaru. Sasuke, Gaara, Naruto, Shika, Neji und Sai hatten es alle nicht leicht als Söhne von Reichen Familien.

Sie mussten sich alle Perfekt benehmen, und immer gut aussehen. Sie alle wünschten sich nichts mehr als selbst zu entscheiden, und ihre Zukunft selbst zu gestalten.

Sie alle hatten ein und den selben Traum Profi Surfer. Sie wussten das es nicht leicht war damit genug Geld zu verdienen oder eine Familie zu ernähren.

„Hi!“, sagte Sasuke und setzte sich zu denn beiden. „Wo sind die anderen?“

„Sie sind draußen.“, antwortete Shikamaru der immer noch halb am schlafen war.

Gaara sah star aufs Meer. Er wirkte bedrückt und war noch stiller als sonst, wenn das möglich war.

„Was ist?“, fragte Sasuke nun.

„Die Presse und die Polizei nerven. Temari ist nun seid gut zwei Monaten verschwunden, ich will auch. Wenn mein Vater wüsste das ich und Temari fast Täglich miteinander Telefonieren, würde er mich glatt Umbringen. Und Neji geht es nicht anders. Ich mein Hinata ist mit Temari gegangen,. Und ich glaube auch diese Noé wird vermisst. Neji sagt das auch Tenten Ama mitgegangen ist. Und die Polizisten sagen das zwei weitere Mädchen weg sind. Die mit den vier in Verbindung stehen. Temari sagt ihr und denn anderen geht es gut, aber ich mach mir sorgen.“

Der Rothaarige sah besorgt auf das Meer.

Da sahen sie wie die anderen aus dem Wasser kamen. Neji lächelte. Naruto sah etwas beleidigt aus und Sai, grinste vor sich hin. Die drei setzten sich zu ihren Freunden.

„In drei Jahren hau ich ab. Ich mach es wie meine Schwester, aber jetzt könnte ich es meiner Mutter nicht antun. Wenn ich jetzt auch noch gehe, dann bricht es ihr das Herz.“, seine Freunde sahen ihn an.

Naruto lächelte, er wuste zwar wieder nicht worum es geht aber.

„Ich komme mit, du kannst ja nicht alleine gehen.“

„Frei sein. Wie die Wolken. Das hört sich gut an. Gaara ich glaube mich wirst du auch nicht los.“

Neji nickt, genau wie Sasuke. Und Sai lächelte wie immer, und meinte.

„Schön und gut aber wohin?“

„Darüber machen wir uns Gedanken wenn es soweit ist.“, antwortete Neji.

Sasuke legte sich nun hin, und sah zusammen mit Shikamaru in die Sterne. Die anderen taten es ihm gleich. Und die sechs Freude sahen in den Sternen Himmel. Sie würden frei sein...irrgend wann.

An einem anderen Ort, zur gleichen Zeit.

„Was machen wir jetzt?“, fragte die Blau haarige.

„Wir werden uns wohl oder übel einen Job suchen müssen Hinata.“antwortete die Junge Frau mit denn Rosafarbenden Haaren.

„Ich denke mal einen scheiß Job“, sagte nun eine Blondine mit Französischen Akzent.

So das was erstmal von mir. Ich weiß der Anfang ist kurz aber ich werde mich bessern. Und Sorry wenn ihr einen RS findet. Es wäre echt nett wenn ich ne rückmeldung bekommen würde. Und im kommenden Kapittel machen wir einen Zeitsprung ^^
Lg Sparkle